



Dr. Patrick Rapp

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Vorsitzender des Arbeitskreises Ländlicher Raum und Verbraucherschutz der CDU-Landtagsfraktion

**Wahlkreisbüro**

Graserweg 1  
79189 Bad Krozingen

Tel. 07633/92323-15  
Fax 07633/92323-17

mieske@patrick-rapp.eu  
www.patrick-rapp.eu

## **Pressemitteilung**

Bad Krozingen, 29. Dezember 2020

### **RAPP MdL – Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ - Land unterstützt Projekte in 33 Kommunen mit einer Million Euro - Kirchzarten und Vogtsburg im Kaiserstuhl bei Ausschreibung erfolgreich**

**Bad Krozingen** – Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert im Rahmen des Programms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ in diesem Jahr 33 Projekte zur Innenentwicklung in den Kommunen mit rund 1,02 Millionen Euro. Für Baden-Württemberg ist es von zentraler Bedeutung, dass die Kommunen attraktive und lebenswerte Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandorte bleiben. Mit diesem Programm unterstützt das Ministerium gerade auch kleinere Kommunen dabei, für die herausfordernde Aufgabe der Innenentwicklung innovative Ideen zu entwickeln und die vorhandenen Flächenpotenziale besser zu nutzen. „Das Programm leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und hat sich als eines der zentralen Instrumente zur Stärkung der Innenentwicklung in den Kommunen entwickelt“, so Rapp am Vormittag. Das Förderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ wurde gemeinsam mit den kommunalen Landesverbänden entwickelt. Es richtet sich an alle Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände, Landkreise und Zweckverbände in Baden-Württemberg. Seit 2009 konnten mit dem Programm rund 375 Projekte zur Stärkung der Innenentwicklung mit einem Fördervolumen von insgesamt rund 9,5 Millionen Euro unterstützt werden.

Gefördert werden in diesem Jahr u.a. die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl mit einer Summe von 32.000 Euro für das Gemeindeentwicklungskonzept Vogtsburg 2030 und die Gemeinde Kirchzarten für ihr Gemeindeentwicklungskonzept „Gemeinsam Zukunft gestalten“ mit einer Summe von 45.000 Euro.

gez. Wolfgang Mieske